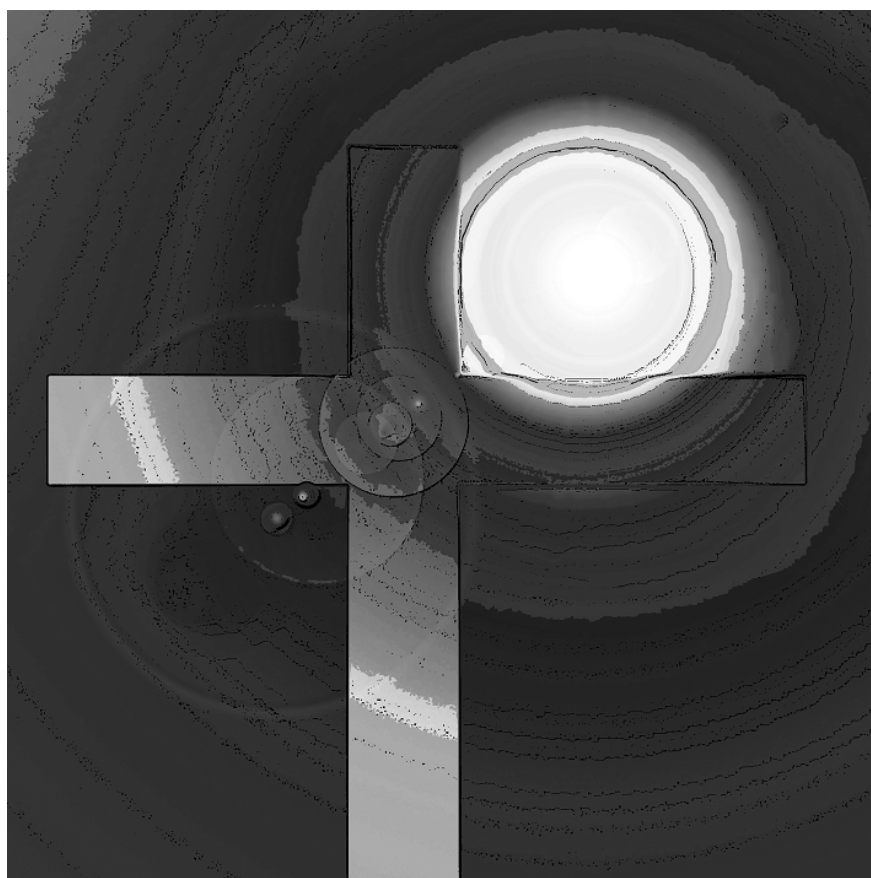


Licht am Horizont



Vom „Licht am Ende des Tunnels“ wird in diesen Zeiten der Pandemie gerne gesprochen. Mir gefällt dieser Begriff nicht.

Lieber spreche ich vom „Licht am Horizont“, wenn ich beschreiben möchte, dass es eine ganz konkrete Hoffnung auf Veränderung gibt. Denn ich sehe mich und uns nicht in eine enge Röhre eingezwängt, verzweifelt Richtung Ausgang drängend. Das Bild der Nacht, deren Ende sich durch die ersten Strahlen der aufgehenden

Sonne abzeichnet, gefällt mir da deutlich besser.

So wie es eben ist

Sie mag nicht gerade schön sein, so eine Nacht. Doch hat sie etwas Natürliches und Selbstverständliches. Seit Erschaffung der Welt wechseln sich Tag und Nacht ab. In der Geschichte von Noah und seiner Arche verspricht Gott nach dem Ende der großen Flut: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und

Winter, Tag und Nacht.“ (1. Mose 8, 22) Das ist doch ungemein tröstlich und beruhigend.

Zuverlässig österlich

Ebensolässlich dürfen wir jedes Jahr unsere großen christlichen Feste feiern. Wir sind jetzt auf dem Weg auf Karfreitag und Ostern hin, wie schon zuvor jeden Frühling. An Karfreitag werden uns Gedanken über Hoffnungslosigkeit und Ausweglosigkeit beschäftigen, zu Ostern solche zu Hoffnung und dem Sieg des Lebens über den Tod. Wie gesagt: alles so, wie in den Jahren zuvor. Aber doch jedes Mal neu, in unsere jeweilige Situation hinein. Die Herausforderungen bleiben, aber eben auch die Hoffnung.

Pfarrer Johannes Wittich

Nach wie vor ist es für uns nicht möglich, verlässliche Voraussagen zu machen, unter welchen Bedingungen unsere Gottesdienste und Veranstaltungen stattfinden können. Über unsere Homepage halten wir Sie gerne auf dem Laufenden:

www.hb-wiensued.at

März 2022

6. Sascha Skwartz, MA
 13. Mag. Ulrike Wittich, mit
Abendmahl
 11 Uhr: **Kindergottesdienst**
 20. Pfr. Johannes Wittich
 27. Pfr. Johannes Wittich &
 Erlöserkirche Gospel Choir

Unser **Gemeindekaffee** ist
 wieder geöffnet! Für die
 Teilnahme ist aktuell ein 2G+
 Nachweis erforderlich.

April 2022

3. Vikarin Svenja Sasse
 10. Mag. Robert Colditz,
 gleichzeitig **Kindergottesdienst**
To Go, Palmsonntag
 15. Pfr. Johannes Wittich, mit
Abendmahl, Karfreitag
 16. **18 Uhr**: Pfr. Johannes Wittich,
 mit **Abendmahl**, über Zoom-
 Video (Link über
johannes.wittich@evang.at)
 17. Pfr. Johannes Wittich, mit
Abendmahl, Ostersonntag
 24. Pfr. i.R. Johann Ulreich

Mai 2022

1. Pfr. Richárd Kádas, ungarisch-
 deutschsprachiger Gottesdienst,
 anschließend Gemeindetag
 8. Gerti Rohrmoser, mit
Abendmahl, gleichzeitig
Kindergottesdienst
 15. Pfr. Johannes Wittich
 22. Pfr. Johannes Wittich & Team,
KonfirmandInnen-Präsentation
 26. Pfr. Johannes Wittich & Team,
Konfirmation mit **Abendmahl**,
 Christi Himmelfahrt
 29. Pfr. Johannes Wittich

Veranstaltungen, Zusammenkünfte, Termine etc.

Penguin's Club

Jeweils Freitag um **18 Uhr** zu
 folgenden Terminen:

4. und 18. März,
1. und 29. April
 sowie am **13. und 20. Mai**

Zusätzlich trifft sich unsere Jugend
 am **Samstag**, den **19. März** um **13.30**
Uhr zu den „Shadow Tours“ -
 Obdachlose führen durch Wien.

Penguin's Club Weekend in
 Oberleis/Weinviertel vom **6.-8. Mai**

Besuchskreis

An den **Donnerstagen**
10. März, **14. April** und
12. Mai jeweils um **14.15 Uhr**.

InteressentInnen mögen sich bitte
 zwecks vorheriger Rücksprache mit
 Ursula Kratky über die Kanzlei in
 Verbindung setzen.

Ungarische Bibelstunde

Die ungarische Bibelstunde findet am
Dienstag, den **15. März (online)**
 sowie am

Dienstag, den **12. April** und
Dienstag, den **10. Mai** um
17.30 Uhr mit Pfr. Károly Nagy in
Präsenz statt. Herzliche Einladung!

Pensionistenrunde

Unsere Pensionistenrunde trifft sich
 an den folgenden Terminen jeweils
freitags um **14 Uhr**:

25. März am Donauturm
29. April im Böhmischen Prater
20. Mai in Laxenburg

Um Anmeldung in unserer Kanzlei
 wird gebeten.

Erlöserkirche Gospel Choir

Proben finden montags, um **19 Uhr**
 am **7. und 21. März**, **11. und 25.**
April sowie am **9. und 23. Mai** statt.
 Neue Chor-InteressentInnen bitte um
 Anmeldung über die Kanzlei.

Weltgebetstag der Frauen

Am **Freitag**,
 den **4. März**
 findet um
17 Uhr in der
 röm.-kath. Kirche
 „Zum Hl. Franz
 von Sales“,
 Holeyplatz 1,
 Hansonsiedlung,
 der diesjährige
 Weltgebetstag der Frauen statt.
 Frauen aus England, Wales und
 Nordirland haben die Liturgie mit
 dem Thema „Zukunftsplan Hoffnung“
 vorbereitet.



Die nächste Sitzung unserer
Gemeindevertretung
 findet am
Dienstag, den **22. März** um
18.30 Uhr statt.
 Die Sitzung ist öffentlich.

Der Verband der reformierten
 Gemeinden in Wien lädt sehr
 herzlich ein zum Vortag
„Die Relevanz des Alten
Testaments und seiner
historisch-kritischen
Erforschung“ von
 Univ. Prof. Dr. Annette
 Schellenberg
 am **Dienstag**, den **19. April**
 um **18.30 Uhr** in der
 Zwinglikirche und online.

Am **Sonntag**, den **1. Mai**
 feiern wir um **10 Uhr**
 mit Pfr. Richárd Kádas
 einen **Gottesdienst**
in deutscher und
ungarischer Sprache
 in unserer Gemeinde.
 Wir möchten besonders unsere
 ungarisch sprechenden
 Gemeindemitglieder herzlich zu
 diesem Gottesdienst einladen.

Verlautbarungen

Der für Sonntag, 30.1.2022 geplante Gemeindetag wurde auf Sonntag, 1.5.2022 (11-15.30 Uhr) verschoben. Die von der Gemeindevertretung eingesetzte Arbeitsgruppe "Neubesetzung Pfarrstelle" bereitet diesen Gemeindetag zusammen mit einem erfahrenen externen Moderator vor und ist der Meinung, dass der Gemeindetag unbedingt in Präsenz stattfinden soll. Da er am 30.1. nur hybrid (mit hauptsächlich digitaler Teilnah-

me) hätte stattfinden können, ist die Verschiebung auf den 1.5. notwendig. Wir dürfen die Gelegenheit nutzen nochmals auf die Wichtigkeit dieses Gemeindetags unter dem Thema: "Was erwarten wir von unserer/m neuen Pfarrer/in?" hinzuweisen. Da die neue Pfarrerin / der neue Pfarrer unsere Gemeinde wohl viele Jahre prägen wird, sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen mitzureden, damit wir eine geeignete Person finden können.

Die Sessionen der Synode H.B. vom 4.12.2021 und der Generalsynode vom 9./10.12.2021 wurden auf 23. und 24./25.6.2022 verschoben.

Kurator Robert Colditz und Kurator-Stellvertreter Franz

Melden Sie sich noch heute zu unserem Newsletter direkt auf unserer Homepage an:
www.hb-wiensued.at

Fahndungsausschreiben:

Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in verschiedenen Bereichen. Sachdienliche Hinweise bitte an das Presbyterium oder an Pfarrer Johannes Wittich!

Unterstützung im Kreativteam:

Schreiben Sie gerne Texte? Interessieren Sie sich fürs Produzieren kleiner Videos? Können Sie bloggen oder einen Podcast erstellen? Dann sind Sie im Kreativteam richtig! Einfach in der Gemeindekanzlei melden!

Bürovertretung:

Wir suchen – auch gegen Bezahlung – Personen, die eine Bürovertretung in Urlaubs- und Krankheitszeiten übernehmen können. Konkrete Arbeitsaufgabe ist werktags von 9:30-11:30 im Büro am Wielandplatz Anrufe entgegenzunehmen, entsprechende Notizen zu hinterlegen und das Postfach zu leeren bzw. Post entgegen zu nehmen. Bitte melden Sie sich bei uns in der Gemeindekanzlei

Liebes Gemeindeglied!

Sollten Sie sich wünschen, dass Ihr Geburtstag auch weiterhin veröffentlicht wird, können Sie sich an die Pfarrkanzlei wenden.

Klima-Kollekte ein Online-Vortrag von Ute Gigler

Seit November 2019 gibt es in unserer Kirche das Projektteam Klimaschutzkonzept, das sich in diesem Thema um Weiterentwicklung bemüht. Im Jahr der Schöpfung 2022 sind die Gemeinden eingeladen, sich mit eigenen Initiativen und Veranstaltungen einzubringen. Ein Beitrag

unserer Gemeinde war am 15. Februar 2022, um 15:30 Uhr ein Vortrag mit Frau Ute Gigler, die über Zoom von der Klima Kollekte berichtete. Diesen kirchlichen Non-profit Kompensationsanbieter gibt es seit 2019 und ist eine ökumenische Initiative. Von Gebäuden, Mobilität, Veranstaltungen, Papier und Druckerzeugnissen lassen sich die Treibhausgasemissionen recht einfach berechnen unter: <https://klima-kollekte.at/>. Anschließend besteht die Möglichkeit, online einen Betrag zur Kompensation zu spenden. Für 25 Euro Kompensation erhält man ein Zertifikat über den CO₂ – Ausgleich, der auch steuerlich absetzbar ist. Der Ausgleich geschieht

dabei über Klimaschutzprojekte kirchlicher Organisationen oder ihrer Partner:innen. Einen Überblick über die Projekte erhält man unter folgendem Link: <https://klima-kollekte.at/projekte> Tipps zur Vermeidung und Reduzierung von Treibhausgasemissionen sind nachzulesen unter: <https://klima-kollekte.at/vermeiden-reduzieren>

Edith Machtlinger



Bildrechte: C. Püschner für Brot für die Welt

**Wir gedenken in Trauer
Alfred Stricker**



Unser Umweltbeauftragter Dr. Christian Adensamer präsentiert hier einige sehr persönliche Gedanken zum Thema:

„Schöpfung und Schöpfungsverantwortung:

In der Schöpfungsgeschichte, heißt es... "und Gott sah, dass es gut war" Ich bin dazu verleitet, gut durch schön zu ersetzen. Weil, so nehme ich die Natur und auch die Menschen wahr. Gut hat doch eher den funktionellen Charakter, während die Schönheit der Natur direkt erlebt werden kann. Erhalten wir uns diese Schönheit, ein Appell, den viele verstehen, auch vielleicht noch Menschen, die

vom Umweltschutz verdrossen sind. Schönheit im kleinsten und Vielfalt im Großen, und der Mensch mitten drin.

Können wir für die gesamte Schöpfung verantwortlich sein? Die Verantwortung für Umwelt, noch besser, Mitwelt ist schon eine Herausforderung.

Ich muss nicht erklären, warum wir uns als Mitgeschöpfe einer großen Schöpfung fühlen dürfen. Das geht weit über eine Solidarität hinaus und bedeutet eine Schicksalsgemeinschaft, aus der wir gar nicht herauskommen. Aber so wie wir Menschen unsere Natur gefährden, so ist es auch an uns, Wege aus den Krisen zu finden. In meiner Religion fühle ich mich als Kreatur, in einer sinnhaften

Natur; als Geschöpf unter Geschöpfen. In Lebendigkeit. Ich verweise in diesem Zusammenhang auf unsere Maßnahmen gegen Klimakrise und Umweltschutz. Wir sind nicht die, die alles machen können, die alles im Griff haben. Eine mentale Demut und ein höheres Vertrauen auf den göttlichen Geist und das Gebet würde vieles verbessern. Das Gebet soll die Verbindung herstellen. Dann sollten wir schweigen und hören. Das entspricht genau dem Selbstbild, welches wir von uns als Werkzeug Gottes haben

Dr. Christian Adensamer

Klimaschutz kann Spaß machen!

Angesichts der Klimakrise überwiegen oft Gefühle der Hilflosigkeit und Ohnmacht. Johannes Tintner-Olifiers, Wiener Botschafter für das kirchliche Jahr der Schöpfung, hält dem entgegen: "Klimaschutz kann Spaß machen". Im Podcast "Evangelische fragen – evangelische Fragen" der evangelischen Diözese Wien betont der Umweltwissenschaftler: "Der Systemwandel bringt uns, wenn wir's klug und visionär angehen, in eine deutlich schönere Zukunft. Ich habe

selber am allermeisten davon, wenn ich mich verändere." Das löse den Blick von dem, was andere in Sachen Klimaschutz tun oder auch nicht tun, und könne ein Antrieb für eigene Handlungen sein.

Die entscheidendste Frage in der Klimakrisen-Diskussion sei, wie ein gesellschaftlicher Wandel gelingen könne, der zugleich sozial gerecht ist: "Der Klimawandel lässt sich nicht abwählen. Der Klimawandel lässt sich auch nicht verschieben. Wenn wir uns nicht damit beschäftigen, werden wir soziale Schieflagen nicht vermeiden können." Es werde vonseiten der Regierung Förderungen oder finanziellen

Ausgleich brauchen, um den gesellschaftlichen Wandel "in den Köpfen der Leute so zu gestalten, dass sie keinen Wohlstandsverlust erleben und sich das leisten können".

Vom Jahr der Schöpfung erhofft sich Tintner-Olifiers, dass es "Prozesse in Gang bringt, die dann weiterlaufen". Dazu gebe es in der Evangelischen Kirche schon gute Vorarbeiten. Wichtig seien nicht nur Veranstaltungen, auf denen über den Klimawandel gesprochen werde, sondern auch solche, in denen die Menschen sich "Zeit nehmen und selbst überlegen, wo sie etwas tun können".

Evangelisch-Reformierte Pfarrgemeinde H.B. Wien-Süd

Wielandplatz 7, A-1100 Wien
Tel: 01/6042286, Fax: 01/6042286-4
e-mail: hb-wiensued@evang.at, homepage: www.hb-wiensued.at, Bankverbindung: Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien, IBAN: AT10 3200 0000 0747 4141, BIC: RLNWATWW

Unser Pfarrer ist über die Kanzlei (604 22 86) erreichbar. Weiters ist Pfr. Wittich unter der Nummer 0699/18877057 und per e-mail (johannes.wittich@evang.at) erreichbar. Sprechstunden Pfr. Wittich: nach Vereinbarung

Unsere Pfarrkanzlei & Kirchenbeitragsstelle ist an Werktagen von 9 bis 12 Uhr mit Nicole Dolezal besetzt. Tel: 604 22 86. Unseren diakonischen Referenten Sascha Skwortz können Sie telefonisch erreichen (0699/18878711).

Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit für ein Gespräch mit unserem Diakonium für dringende soziale Anfragen.

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion und Hersteller: Presbyterium der Evangelisch-Reformierten Pfarrgemeinde Wien-Süd, Wielandplatz 7, 1100 Wien. **Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:** Medieninhaber und Herausgeber: Evangelisch-Reformierte Pfarrgemeinde Wien Süd zu 100 Prozent. Sitz: Wielandplatz 7, 1100 Wien, Telefon 604 22 86, Fax 604 22 86-4. **Richtung der Zeitung:** Information über die Arbeit des Presbyteriums sowie über Aktivitäten und Veranstaltungen der Pfarrgemeinde.

